



Presseinfo

19. Oktober 2010

Deutsche Junggeflügelschau 2010 (23. und 24. Oktober):

129. Deutsche Junggeflügelschau am 23. und 24. Oktober 2010 auf dem Messegelände Hannover

Hannover. Über 12 000 Rassehühner, Zwerghühner, Rassetauben, Gänse, Enten, Puten und Ziergeflügel werden am Wochenende (23. und 24. Oktober) auf dem Messegelände Hannover zu sehen sein.

Zu dieser Geflügelausstellung haben ca. 1 500 Züchterinnen und Züchter aus ganz Deutschland, sowie auch aus dem europäischen Ausland die Spitzentiere ihrer diesjährigen Zucht angemeldet. Die ganze Vielfalt des Rassegeflügels aller Größen und Gefiederformen und -farben ist zu sehen. Tausende von Fachbesuchern und interessierte Hobbyhalter, auch aus dem europäischen Ausland, werden erwartet. Zahlreiche Tiere stehen zum Verkauf, eine gute Gelegenheit, die eigene Zucht zu ergänzen oder mit dem Hobby der Rassegeflügelzucht zu beginnen. Dazu dienen auch die Verkaufsstände der Hersteller von Futter, Geräten, Stalleinrichtungen und der Verkauf von Fachbüchern.

Hohe Auflagen der Genehmigungsbehörde sichern, dass nur gesunde Tiere in die Jubiläumsschau kommen. Für die Tiere müssen die Aussteller nicht nur eine Impfbescheinigung des Tierarztes vorzeigen, zusätzlich werden die Tiere bei der Anlieferung von einem Tierärzteteam begutachtet.

In diesem Jahr wird erstmalig in einer Sonderpräsentation die Wiedererzüchtung der Leinegans vorgestellt. Auch eine neue und einmalige Darbietung wird die weltgrößte Briefmarkensammlung mit

Nr. 10/2010

Geflügel motive sein, mit der Paul-Erwin Oswald einen neuen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde erstrebt. Zu sehen sind auch Geflügelrassen, die auf der „Roten Liste“ stehen. Eine Ausstellung von Rassekaninchen ergänzt die Schau. Am Sonntag werden live Vorführungen von Hochflugtauben zu sehen sein. Während der Ausstellung kann der Schlupf von Küken und ihre ersten Schritte ins Hühnerleben beobachtet werden. Die ergänzende Eierschau verrät Ihnen, aus welchem Ei wohl welches Federvieh schlüpfen wird.

Die Ausstellung in den Hallen 4 und 5 ist am Sonnabend, 23. Oktober, von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag, 24. Oktober, von 8 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zur Berichterstattung:

1. am Freitag, 22. Oktober, 16 Uhr, Eröffnungsfeier im Europa, Tagungsbereich Halle 2 auf dem Messegelände Hannover,
2. in den Tagen ab Mittwoch, 20. Oktober, ab vormittags beim Anliefern des Geflügels,
3. bei einem verabredeten Termin (Telefon 0162 2318 038, Ausstellungsleiter Manfred Schmidt).

Als Fotomotive bieten sich an:

- a) Züchter beim Einsetzen der Tiere in die Ausstellung
- b) Tierärzte bei der Gesundheitsuntersuchung der Tiere
- c) Preisrichter bei ihrer Tätigkeit (am Donnerstagvormittag)
- d) Tiere verschiedener Größen, Rassen und Farben, zusammengestellt nach den Wünschen des Fotografen.
- e) Größte Briefmarkensammlung mit Geflügelmotiven von Paul-Erwin Oswald
- f) Schau der Hochflugtauben am Sonntag

Ansprechpartner für die Redaktion:

Hannoverscher Geflügelzüchterverein v. 1869

Manfred Schmidt

Tel.: 0162 2318 038

Weitere Informationen finden Sie unter

www.messe.de/junggefluegelschau

2 / 2